



Dank Jenni: 2000 Euro für kranke Kinder

Jenni Cranen konnte die hilfreichen Angebote der „Hazienda Arche Noah“ nicht mehr in Anspruch nehmen. Das Mädchen aus Heinsberg starb am 16. November 2004 mit nur 16 Jahren an Krebs. Dennoch hilft Jenni der Einrichtung an der Lintertstraße ihrerseits seit Jahren in ungeahntem Maße. Erneut konnten ihre Eltern Maria-Anna und Hans Josef Cranen dem Projekt von Rocker Leines und seinen Helfern jetzt einen Scheck überreichen. 2000 Euro haben die Cranens und ihre Mitstreiter vom Verein Jennis Kinderkrebshilfe aus jüngsten Verkaufserlösen von Jennis Autobiografie „Ich will nicht, dass Ihr weint“ an die „Hazienda“ gespendet, damit das Team seine außergewöhnlichen Freizeitangebote weiter ausbauen kann. Bereits seit 2009 hatten die

Cranens nicht weniger als insgesamt 19 000 Euro aus den Einnahmen des Buchverkaufs an das Projekt weitergegeben. Jenni hatte kurz vor ihrem Tod ein Tagebuch über die Geschichte ihrer Krankheit geschrieben, das inzwischen über 120 000 Mal verkauft worden ist und auch als Taschenbuch vorliegt, wie ihre Eltern stolz berichten. Nach dem Tod ihrer Tochter hatten die Cranens das Buch veröffentlicht und den Verein gegründet, der heute 184 Mitglieder zählt. Insgesamt haben sie die Kinderkrebshilfe nun mit lese und schreibe 67 000 Euro an Spenden unterstützen können. Weitere Infos über das ungewöhnliche Projekt und Jennis Buch gibt es im Internet: www.crazyjenni.de oder unter der Telefonnummer 02432/3496.

AZ: 03. M. 2012